

Mehr Kraft für Academia Raetica

Die Graduate School Graubünden wird per 1. Januar 2021 in die Academia Raetica eingegliedert. Die Förderung der Wissenschaften erhalte damit mehr Schlagkraft, heisst es in einer Medienmitteilung. Die Graduate School Graubünden, eine Tochtergesellschaft der Academia Raetica, führte bisher einen Leistungsauftrag des Kantons aus. Der von Regierungsrat Jon Domenic Parolini anlässlich der kürzlich durchgeführten Mitgliederversammlung der Academia Raetica in Aussicht gestellte Leistungsauftrag für die Jahre 2021 bis 2024 werde von der Academia Raetica ausgeführt. Die Mitgliederversammlung hat in der Person von Britta Allgöwer auch eine neue Präsidentin gewählt. Die promovierte ETH-Agronomin aus Davos übernimmt das Amt von Ständerat Stefan Engler, der als Vorstandsmitglied der Academia Raetica verbunden bleibt. Gemäss Mitteilung verbindet die 2006 gegründete Academia Raetica als Vereinigung der Forschung und Hochschullehre in Graubünden 29 medizinische, technische, natur-, geistes- und sozialwissenschaftliche Institutionen. (red)